

Rundbrief 249, 05. 08. 2017/17-08-2017

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS <http://www.vgws.org/>
(H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen)

Liebe Mitglieder,

abweichend vom angekündigten Vorhaben der Sommerpause möchte ich heute auf die Bewerbungsfrist für den Preis der ZWG. hinweisen. Kennt Ihr noch jemanden, der sich bewerben sollte? Wir bitten um weite Verbreitung dieser Einladung: Um des Hinweises willen ein sommerlicher Rundbrief:

PREIS DER ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE 2018

Die Zeitschrift für Weltgeschichte (ZWG) sieht es als eine ihrer Aufgaben an, Forschungen zur Welt- und Globalgeschichte in deutscher Sprache zu fördern, um eine stärkere universitäre Verankerung dieses Fachgebietes anzuregen. Daher setzen die Herausgeber der ZWG den mit 2000 EUR dotierten Preis der Zeitschrift für Weltgeschichte zum zweiten Mal aus. Er wird für die beste deutschsprachige und publizierte oder publikationsfähige Erstlingsmonographie zur Welt- und/oder Globalgeschichte der letzten drei Jahre (über Themen ab der Periode, die wir in Europa Mittelalter nennen) vergeben, in der Regel also eine Dissertation. Der Preis wird nur vergeben, wenn das Gremium aus Herausgebern einen Beschluss mit absoluter Mehrheit fasst.

Autorinnen und Autoren können eigene Arbeiten für diesen Preis vorschlagen oder ihre Arbeiten können von anderen vorgeschlagen werden. Vorgeschlagene Arbeiten bitte zusammen mit CV

bis zum 1. Oktober 2017

an den z. Zt. Geschäftsführenden Herausgeber der ZWG (Prof. Dr. em. Hans-Heinrich Nolte, Bullerbachstr. 12, D - 30890 Barsinghausen) oder an den Geschäftsführenden Herausgeber ab 2018: Prof. Dr. Jürgen Nagel, (Geschichte Europas in der Welt, Historisches Institut der FernUniversität Hagen, Universitätsstr. 33/ KSW, D 58097 Hagen) senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die ZWG erscheint im Peter Lang Verlag und bietet ein deutschsprachiges Forum für die internationale Debatte und Forschungen über Global- und Universalgeschichte. Die ZWG sucht die Kooperation mit Regionalstudien, lädt Mitarbeiter aus anderen Disziplinen ein und wendet sich an eine breite Öffentlichkeit.

Vgl.: <http://www.connections.clio-online.net/grant/id/stipendien-14145> ;
<https://lists.univie.ac.at/mailman/listinfo/wiso-informationen>

Die ZWG wird im Auftrag eines privaten Vereins herausgegeben, vgl.:
<https://www.vgws.org> . Ein Register der Beiträge zu ZWG 1 -11 findet sich auf
 der Website: http://www.vgws.org/index.php?article_id=5.

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

* Carl-Hans Hauptmeyer: Anbruch einer neuen Zeit, in J. Meiners Hg.: Zeichen setzen. **500 Jahre Reformation in Celle**. Celle 2017 (Petersberg) S. 13 - 29

* Stephan Barisitz: **Central Asia and the Silk Road** - Economic Rise and Decline over Several Millennia, ohne Ort 2017 (Springer International Publishing AG, Studies in Economic History) 302 Seiten DIN A 3, Index. ISSN 2364-1797, electronic 2364-1800. *Paläolithikum bis 2013; Mehrere Karten*.

* Beate Eschment Red.: **Zentralasien-Analysen 115**

Analyse: Ein Ende der »Kaltzeit«? Positive Tendenzen in den Beziehungen zwischen den Staaten Zentralasiens (Raichan Taschtemchanowa, Dschanar Medeubajewa, Astana) Tabellen zum Text: Importe der zentralasiatischen Staaten untereinander, Überregional bedeutende Grenzübergänge, Exklaven
laender-analysen.de/zentralasien/pdf/ZentralasienAnalysen115.pdf

* Hans-Heinrich Nolte: **Kurze Geschichte der Imperien**. Mit einem Beitrag von Christiane Nolte. Wien usw. 2017, (Böhlau), 505 S. Literaturverzeichnis, Personenregister. ISBN 978-3-205-20331-5, eISBN 978-3-205-20549-4. 21 S. *Da die altamerikanische und romanisch Sprachen redenden Welten nicht mit einem Beispiel erarbeitet wurden, keine umfassende „Makro-Geschichte.“*

* Andrea Komlosy: **Work. The last 1000 Years**. London, New York 2017 (Verso)¹

ZUR REZENSION EMPFOHLEN

* **Yuri Slezkine: The House of Government: A Saga of the Russian Revolution**, Princeton 2017 (Princeton University Press)

Vgl.: Princeton.Publicity@press.princeton.edu

Slezkine gehört seit seinem Buch „Das jüdische Jahrhundert“ zu den wichtigen Autoren der angelsächsischen Geschichtsschreibung.

* **Jürgen Osterhammel: Die Flughöhe der Adler** . Historische Essays zur globalen Gegenwart, München 2017 (Beck) 300 S., Personenregister. Essays, die seit 2004 erschienen oder jetzt neu geschrieben sind, u.a. eine Phaseneinteilung des „Globalisierungsdenkens“ (S.18) seit den 1990er Jahren. Gliederung: Konzepte von Globalität// Orte und Räume// Historische Stichworte// Ausklänge; ISBN 978 3 406 704840

„Kenntnisreich, anregend und nicht selten mit funkelndem Witz umkreist der international renommierte Historiker die Grundfragen der Globalgeschichte und der Geschichtswissenschaft überhaupt.“ (Verlagsanzeige)

Interessenten an einer Rezension bitte wenden an:

manuela.boatca@soziologie.uni-freiburg.de

¹ Vgl. die Rezension der deutschen Urfassung: ZWG 15.2 (2014) S. 193 – 195.

LESEEMPFEHLUNGEN

* Heinrich Geiselberger Hg.: **Die große Regression**. Eine internationale Debatte über die geistige Situation der Zeit, Frankfurt 2017 (Suhrkamp), 318 S., Verzeichnis der Autoren. *Ein Lektor von Suhrkamp versammelt 15 Autoren von Appadurai bis Žižek und Baumann bis Streeck zu der Frage, wohin unsere Reise geht, wobei er in seiner Einführung von Dahrendorf und Attac 1996 sowie der >battle of Seattle< 1999 ausgeht. "Die bittere Ironie besteht darin, dass seinerzeit skizzierten Globalisierungsrisiken in den folgenden Jahren allesamt real wurden – internationaler Terrorismus, Klimawandel, Finanz- und Währungskrise, schließlich*

* **Uri Avnery: The March of Folly** in: Tikkun 29.07.2017

Avneri interpretiert Netanyahu's Politik im Rekurs auf Barbara Tuchmanns Buch zum "Marsch der Dummheit" Rabbi Lerner erweitert mit Notizen zu Donald Trump.

Vgl.: magazine@tikkun.org ; miriam@tikkun.org

EINLADUNGEN BEFREUNDETER INSTITUTIONEN

* **ENIUGH** - 5th European Congress on World- and Global History

31. VIII. – 3. IX. 2017 Budapest, www.eniugh.org/congress

Buchvorstellung 1.IX. 15:30, Corvinus Universität, Raum 2001, Polanyi Research Center

Andrea Komlosy: Work: the Last 1000 Years, London, New York 2017 (Verso)

* **Barsinghausen** 13. September: 16-18:00, VHS, Langenäcker 38: Hans-Heinrich Nolte: Die Basiliuskathedrale auf dem Schönen Platz: Symbol für das Vielvölkerreich **Russland** ? [*Dia-Vortrag, mit Einführung zur regionalen und ethnischen Struktur Russlands*]

* **Hannover 11. Oktober, 19:00** Ist das ein Mensch? Dieter Hufschmidt liest Primo Levi. Jüdische Bibliothek Hannover, Fuhsestr. 6, 30419 Hannover

Juedischebibliothek@israel-jacobsen-gesellschaft.de , kristina.Geyer@t-online.de

* **Barsinghausen 18. Oktober: 16-18.00** Jörg Dervedde: MARSHALLPLAN FÜR AFRIKA ? Historisch-Politisches Colloquium:, Mittwoch 16-18:00, VHS Calenberger Land, Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen – 5 Minuten vom Bahnhof

Weitere Teilnehmer sehr willkommen, Infos hquadrat5@gmail.com

* **Wien, 24. Oktober** 18:00 SeminarraumsWiSo, Universitätsring 1, Stiege 6

Patricia Hudson (Cardiff) The Industrial Revolution and the Anthropocene

Ihr und Euer

Hans-Heinrich Nolte

PS.: mein altes Konto wurde gehackt und der Dieb hat an viele Adressen Bettelbriefe (in schlechtem Englisch!) versandt. Es tut mir leid, falls welche auch an Euch gegangen sind. Ich musste das alte Konto auflösen und habe Anzeige erstattet. Mein neues Konto ist hquadrat5@gmail.com . Bis der nächste Hacker kommt.